

Impfung schützt: Amtsarzt rät zum Pieks gegen die Grippe

Wer sie einmal hatte, will sie nicht noch mal: Eine Grippe-Erkrankung sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Deshalb raten die Mediziner der Kreis-Gesundheitsbehörde: Der beste Schutz gegen Grippe ist die vorbeugende Impfung. Und sie ist in Zeiten der Corona-Pandemie besonders wichtig.

Denn mit einer schweren Grippe muss man nicht selten im Krankenhaus behandelt werden. In einigen Fällen verläuft sie sogar tödlich. Um sich selbst und andere zu schützen und die Krankenhaus-Kapazitäten nicht unnötig zu belasten, sollten möglichst viele den kleinen Pieks auf sich nehmen.

Kettenreaktion vermeiden

Im November beginnt die Grippe-Saison. Um die Zahl der Grippe-Patienten möglichst klein zu halten, betont Amtsarzt Dr. Roland Staudt: „Mit jedem Geimpften sinkt das Risiko einer erneuten Erkrankungswelle. Ähnlich wie bei Corona ist es nämlich so, dass auch Menschen, die keine Krankheitszeichen zeigen, infektiös sein können, andere anstecken und so eine Kettenreaktion auslösen.“

Einen echten Schutz vor der Influenza bietet nur eine Impfung. Besonders im Blick hat der Amtsarzt Ältere und chronisch Kranke, deren Immunsystem aufgrund des Alters oder einer chronischen Erkrankung geschwächt ist. Auch Menschen, die beruflich häufigen Kontakt mit anderen Menschen haben, empfiehlt der Amtsarzt die Impfung.

Risiko einer Ansteckung reduzieren

Die Kreisgesundheitsbehörde hat zudem ein paar Tipps, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren –die gerade jetzt schon gut geübt sein sollten. „Es lohnt sich, regelmäßig die Hände

mit Seife zu waschen“, sagt Dr. Staudt. „Wer die Möglichkeit zur Desinfektion hat, sollte diese nutzen.“

Das Meiden größerer Menschenansammlungen und das Meiden häufigen Händeschüttelns ist ohnehin selbstverständlich geworden. Ein Spaziergang an der frischen Luft kann helfen, das Immunsystem zu stärken, so der Amtsarzt.

Infektionen lieber abklären lassen

Und wer bereits hustet oder niest – der sollte statt der Hand die Ellenbeuge vor das Gesicht halten, um Erreger nicht weiter zu verbreiten. Außerdem ist eine Abklärung der Infektion ratsamer denn je. Die richtige Adresse für die individuelle Beratung und Impfung ist der Hausarzt. Informationen rund um die Grippe & Co finden sich im Internet beim Robert Koch-Institut unter www.rki.de. PK | PKU

Coronavirus: Drei neue Fälle in Bergkamen – Fünf gelten aber wieder als gesund

Über das Wochenende sind sieben neue Fälle bekannt geworden. Fünf davon wurden am Samstag, 12. September in Bergkamen (3), Fröndenberg (1) und Holzwickede (1) gemeldet. Zwei sind heute in Schwerte (1) und Lünen (1) gemeldet worden.

Einen Fall hat es in einer Kita in Fröndenberg/Ruhr gegeben. Dort sind rund 50 Personen betroffen. Tests sind heute bereits durchgeführt worden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	11.09.2020 12 Uhr	14.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	10	8	-2
Bönen	2	1	-1
Fröndenberg	9	10	+1
Holzwickede	1	2	+1
Kamen	9	8	-1
Lünen	18	14	-4
Schwerte	5	6	+1
Selm	0	0	+0
Unna	8	7	-1
Werne	3	3	+0
Gesamt	65	59	-6

Übersicht Gesundete

11.09.2020 12 Uhr	14.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	110	115	+5
Bönen	53	54	+1
Fröndenberg	146	146	+0
Holzwickede	40	40	+0
Kamen	46	47	+1
Lünen	251	256	+5
Schwerte	160	160	+0
Selm	67	67	+0
Unna	107	108	+1
Werne	109	109	+0
Gesamt	1089	1102	+13

Coronavirus: Bauantrag für Testzentrum in Lünen eingereicht

Der Kreis will bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie weiter gut aufgestellt sein. Er hat deshalb in dieser Woche bei der Stadt Lünen den Bauantrag für ein Testzentrum am Kreishaus Lünen gestellt. Geplant ist dort die Errichtung einer Containeranlage. Sie soll in L-Form angelegt werden und neben Warteraum, Testbereich und Platz für die Dokumentation auch einen separaten Ein- bzw. Ausgang bekommen. Stromversorgung, Wasseranschluss und Internetanschluss gehören mit zum Paket.

In Lünen wie auch in dem zweiten, in der Kreissporthalle in Unna geplanten Testzentrum werden nur Personen getestet, die von der Gesundheitsbehörde einbestellt wurden. Getestet werden:

- Menschen im Rahmen der Kontaktpersonenermittlung
- In besonderen Fällen vor der Neu- oder Wiederaufnahme in eine Senioreneinrichtung.

Für die Gesamtschule in Lünen kann das Gesundheitsamt Entwarnung geben: Alle Testergebnisse sind negativ.

Insgesamt kommen heute vier neue Fälle hinzu. 15 Personen mehr als gestern haben die Infektion überstanden. Insgesamt gibt es noch 65 Infektionen im Kreis Unna.

– Constanze Rauert / Max Rolke /Kreis Unna –

10.09.2020 15 Uhr	11.09.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	10	10	+0
Bönen	7	2	-5
Fröndenberg	10	9	-1

Holzwickede	2	1	-1
Kamen	9	9	+0
Lünen	16	18	+2
Schwerte	10	5	-5
Selm	0	0	+0
Unna	10	8	-2
Werne	2	3	+1
Gesamt	76	65	-11

Übersicht Gesundete

10.09.2020 15 Uhr	11.09.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	110	110	+0
Bönen	48	53	+5
Fröndenberg	145	146	+1
Holzwickede	39	40	+1
Kamen	46	46	+0
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	160	+6
Selm	67	67	+0
Unna	105	107	+2
Werne	109	109	+0
Gesamt	1074	1089	+15

Coronavirus: Vier neue Fälle im Kreis Unna – darunter

einer in Bergkamen

Heute wurden der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna vier neue Fälle gemeldet, darunter einen in Bergkamen. Neun Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit sind aktuell 76 Menschen im Kreis Unna infiziert.

Im Fall an einer Gesamtschule in Lünen liegen noch nicht alle Ergebnisse vor.

-Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	09.09.2020 15 Uhr	10.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	9	10	+1
Bönen	8	7	-1
Fröndenberg	11	10	-1
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	12	9	-3
Lünen	16	16	+0
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	10	-1
Werne	2	2	+0
Gesamt	81	76	-5

Übersicht Gesundete

09.09.2020 15 Uhr	10.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	110	110	+0
Bönen	46	48	+2
Fröndenberg	143	145	+2

Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	46	+3
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	105	+2
Werne	109	109	+0
Gesamt	1065	1074	+9

Coronavirus: Keine neuen Fälle im Kreis Unna

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein neuer Fall gemeldet worden. Damit bleibt es bei 1.188 Fällen insgesamt. Zwei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, Davon einer aus Bergkamen. Damit sind aktuell noch 81 Menschen im Kreis Unna infiziert.

In einem gestern gemeldeten Fall ist eine Korrektur vorgenommen worden: Eine Person ist fälschlicherweise Bönen zugeordnet worden. Tatsächlich wohnt die infizierte Person aber in Lünen. Die Statistik wurde korrigiert.

Heute haben in Lünen die Tests im Fall der Gesamtschule stattgefunden. Rund 50 Personen wurden abgestrichen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	10	9	-1
Bönen	9	8	-1
Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	12	12	+0
Lünen	15	16	+1
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0
Werne	3	2	-1
Gesamt	83	81	-2

Übersicht Gesundete

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	109	110	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	109	+1
Gesamt	1063	1065	+2

Coronavirus: Positiver Fall an einer Gesamtschule in Lünen

Heute sind insgesamt vier neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden. Sechs Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, darunter eine Person in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Menschen im Kreis Unna auf 83.

Einen positiven Corona-Fall hat es in einer Gesamtschule in Lünen gegeben. Derzeit werden dort die Kontaktpersonen ermittelt. Die Testung der rund 50 Personen ist für morgen angesetzt.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	07.09.2020 15 Uhr	08.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	11	10	-1
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	9	11	+2
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	11	12	+1
Lünen	19	15	-4
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0

Werne	3	3	+0
Gesamt	85	83	-2

Übersicht Gesundete

07.09.2020 15 Uhr	08.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	108	109	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	246	251	+5
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	108	+0
Gesamt	1057	1063	+6

Coronavirus: Acht neue Fälle im Kreis Unna, davon einer in Bergkamen

Insgesamt ergänzt wurden der Corona-Statistik des Kreises Unna über das Wochenende acht neue Fälle. Einer am Freitag nach der letzten Meldung in Lünen, einer am Samstag in Kamen, einer am Sonntag in Kamen und heute fünf neue Fälle (2x Kamen, 1x Bergkamen, 1x Bönen, 1x Lünen). 17 Personen mehr als Freitag

gelten als wieder genesen: Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna auf 85.

Die Testergebnisse der Handballmannschaft aus **Bönen** sind eingetroffen. Es haben sich keine weiteren Personen angesteckt. Alle Tests sind negativ.

Ebenfalls Entwarnung gibt es für die Fußballmannschaft aus **Lünen**. Auch dort haben sich keine weiteren Personen angesteckt.

In der Testreihe der Grundschule in **Lünen** war ein positiver Test dabei. Das heißt, dass sich bei der einen infizierten Person eine weitere angesteckt hat. Alle anderen Ergebnisse sind negativ. Da es durch getroffene Quarantänemaßnahmen keine weiteren Kontakte gab, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	04.09.2020 12 Uhr	07.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	11	-1
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	11	9	-2
Holzwickede	3	2	-1
Kamen	7	11	+4
Lünen	24	19	-5
Schwerte	12	10	-2
Selm	0	0	+0
Unna	13	11	-2
Werne	3	3	+0
Gesamt	946	85	-9

Übersicht Gesundete

04.09.2020 12 Uhr	07.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	106	108	+2
Bönen	45	46	+1
Fröndenberg	141	143	+2
Holzwickede	38	39	+1
Kamen	43	43	+0
Lünen	239	246	+7
Schwerte	152	154	+2
Selm	67	67	+0
Unna	101	103	+2
Werne	108	108	+0
Gesamt	1040	1057	+17

Coronavirus: Ein neuer Fall in Bergkamen

Heute werden die Handballer aus Bönen getestet, die Ergebnisse der Grundschule in Lünen stehen weiter aus ebenso wie die der Fußballmannschaft aus Lünen.

Insgesamt wurde der Gesundheitsbehörde heute ein neuer Fall in Bergkamen gemeldet. 13 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit sinkt die Zahl der aktuell Infizierten um 12 auf 94.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	03.09.2020 16 Uhr	04.09.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	13	12	-1
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	3	3	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	32	24	-8
Schwerte	13	12	-1
Selm	2	0	-2
Unna	13	13	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	106	94	-12

Übersicht Gesundete

03.09.2020 16 Uhr	04.09.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	104	106	+2
Bönen	45	45	+0
Fröndenberg	141	141	+0
Holzwickede	38	38	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	231	239	+8
Schwerte	151	152	+1
Selm	65	67	+2
Unna	101	101	+0
Werne	108	108	+0
Gesamt	1027	1040	+13

Coronavirus: Entwarnung an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Im Fall an der Gesamtschule in **Bergkamen** kann die Gesundheitsbehörde Entwarnung geben: Die Testergebnisse sind alle negativ. Es haben sich keine weiteren Personen infiziert.

Neu hinzugekommen ist ein Fall in einer Handballmannschaft in **Bönen**. Dort sind rund 15 Personen betroffen. Tests sind für den morgigen Freitag, 4. September angesetzt.

In **Lünen** ist ein positiver Fall in einer Fußballmannschaft gemeldet worden. In der Mannschaft sind rund 15 Personen betroffen. Sie wurden gestern und heute getestet.

An einer Hauptschule in Lünen wurde noch in einem Fall ermittelt. Dort hat sich aber gezeigt, dass es in dem Zeitraum, in dem eine Infektion möglich gewesen wäre, keine relevanten Kontakte an der Schule gab.

Offen sind noch die Ergebnisse von einer Grundschule in Lünen. Dort wurden heute Tests durchgeführt.

Insgesamt wurden der Gesundheitsbehörde heute zwei neue Fälle gemeldet. Damit steigt die Zahl der Infektionen im Kreis Unna über den gesamten Zeitraum seit Anfang März auf 1.175. 1.027 gelten als wieder genesen.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	02.09.2020 15 Uhr	03.09.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	13	13	+0
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	11	11	+0

Holzwickede	3	3	+0
Kamen	5	7	+2
Lünen	32	32	+0
Schwerte	13	13	+0
Selm	2	2	+0
Unna	13	13	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	104	106	+2

Übersicht Gesundete

02.09.2020 15 Uhr	03.09.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	104	104	+0
Bönen	45	45	+0
Fröndenberg	141	141	+0
Holzwickede	38	38	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	231	231	+0
Schwerte	151	151	+0
Selm	65	65	+0
Unna	101	101	+0
Werne	108	108	+0
Gesamt	1027	1027	+0

**„Schenke Leben, Spende Blut“
am 11. September im**

Treffpunkt an der Lessingstraße

„Es gilt zusammen- und füreinander einzustehen.“ ermuntert Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes zur Blutspende. Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 11. September, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten bleibt das kontinuierliche Engagement für die Blutspende unabdingbar. „In schwierigen Zeiten ist umso mehr das Engagement des Einzelnen gefragt. Es gilt zusammen- und füreinander einzustehen. Blutspenden heißt Verantwortung zu übernehmen.“ sagte Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes bereits im Juni anlässlich des Weltblutspendertages und ergänzte: „Vor allem die junge Generation ist jetzt gefragt, die permanente Herausforderung einer Versorgung mit Blutpräparaten anzunehmen. Damit kann sie einen persönlichen sowie nachhaltigen Beitrag leisten.“

Bluttransfusionen sind sicher und unverzichtbar. Termine können über die Website www.blutspende.jetzt gefunden werden. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten weiterhin einen sehr hohen Schutz für Blutspender und Empfänger. Begleitpersonen und Kinder von Blutspendern dürfen aus Infektionsschutzgründen das Blutspendelokal leider derzeit nicht betreten. Blutspender werden gebeten, wenn möglich, einen eigenen Kugelschreiber zu benutzen und eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Blutspender werden nicht auf Corona getestet – für die Übertragbarkeit des Coronavirus durch Blut und Blutprodukte gibt es keine Hinweise. Ständig aktualisierte Infos gibt es unter <https://www.blutspendedienst-west.de/corona>. Da die Bewirtung nach der Blutspende zurzeit nicht stattfindet, gibt es zum Abschluss einen kleinen Imbiss als Lunch-ToGo.

Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

Coronavirus: Vier neue Fälle im Kreis Unna – davon einer in Bergkamen

Insgesamt wurden der Gesundheitsbehörde heute vier neue Fälle gemeldet, davon einen in Bergkamen. Aktuell infiziert sind 104 Personen aus dem Kreis Unna.

Bergkamen

Offen sind noch die Ergebnisse von der Gesamtschule in Bergkamen (am 1. September getestet)

Kamen

Die letzten Ergebnisse von der Testung in der Kamener Kita sind da: Sie sind alle negativ. Es haben sich also keine weiteren Personen infiziert.

Lünen

Ebenfalls negativ sind die Ergebnisse der bereits vorgenommenen Testungen vom 31. August an der Grund- und Hauptschule in **Lünen**. Damit sind diese Infektionsketten abgeschlossen.

Offen sind noch zwei neue, gestern gemeldete Infektionsketten an den Schulen. An der Grundschule wird am 3. September getestet und im Fall an der Hauptschule wird noch ermittelt.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	01.09.2020 16 Uhr	02.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	13	+1
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	3	3	+0
Kamen	5	5	+0
Lünen	32	32	+0
Schwerte	13	13	+0
Selm	2	2	+0
Unna	10	13	+3
Werne	3	3	+0
Gesamt	100	104	+4

Übersicht gesundete

01.09.2020 16 Uhr	02.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	104	104	+0
Bönen	45	45	+0
Fröndenberg	141	141	+0
Holzwickede	38	38	+0
Kamen	43	43	+0

Lünen	231	231	+0
Schwerte	151	151	+0
Selm	65	65	+0
Unna	101	101	+0
Werne	108	108	+0
Gesamt	1027	1027	+0